

Fortbildungsprogramm des LFBZ (Standort Leipzig)

Termin	Kurs-Nr.	Titel	Kursleiter	Ort
04.09.2018	L05/2018	Einweggeschirr, Kohlenstoffdioxid und Fleckenwasser - ein Vorschlag zur Einführung in den Chemieunterricht nach dem Konzept "Chemie fürs Leben"	Prof. Dr. A. Flint	Leipzig
18.09.2018	L52/2018	Biochemisches Experimentalpraktikum - in der Alchemistenküche	S. Wicke	Staßfurt
19.09.2018	L06/2018	Gut motiviert ist schon halb gelernt - experimentelle Zugänge zur Motivation im Chemieunterricht	Dr. J. Pech, E. Mietschke	Leipzig
01.10.2018	L79/2018	Chemisches Rechnen - wie es auch anders geht	I. Möbius, K. Wehlmann	Oelsnitz/Vogtland
02.10.2018	L18/2018	Effektvolle Experimente mit geringem Zeitaufwand	S. Wicke	Schwarzenberg
23.10.2018	L58/2018	Biochemisches Experimentalpraktikum - Arbeit mit Kleinstmengen zur Gefahrenabwehr	S. Wicke	Ilsenburg
24.10.2018	L47/2018	Brennstoffzelle als Tertiärelement im Chemieunterricht	Dr. T. Lange, U. Strienitz	Leipzig
29.10.2018	L85/2018	Chemisches Rechnen - wie es auch anders geht	I. Möbius, K. Wehlmann	Hartha
07.11.2018	L75/2018	Chemie in der Antike	Dr. A. Vogt	Merseburg
13.11.2018	L57/2018	Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen – ein chemischer Blick in die Hausapotheke	S. Wicke	Leipzig
14.11.2018	L59/2018	Gut motiviert ist schon halb gelernt - experimentelle Zugänge zur Motivation im Chemieunterricht	Dr. J. Pech, E. Mietschke	Limbach-Oberfrohna
22.11.2018	L86/2018	Plastik - Material der Zukunft oder tickende Zeitbombe?	J. Kaufhold	Löbau
27.11.2018	L60/2018	Schokolade - eine chemische Verführung	S. Wicke	Leipzig
28.11.2018	L62/2018	Der neue Fachlehrplan Chemie - Motivation durch experimentelle Zugänge im Chemieunterricht	Dr. J. Pech, E. Mietschke	Halberstadt
12.12.2018	L87/2018	Feuer und Flamme - ein experimenteller Streifzug rund ums Thema Brände	Dr. T. Eckert	Leipzig

Informationen zur Anreise

Universität Leipzig
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Johannisallee 29
04103 Leipzig

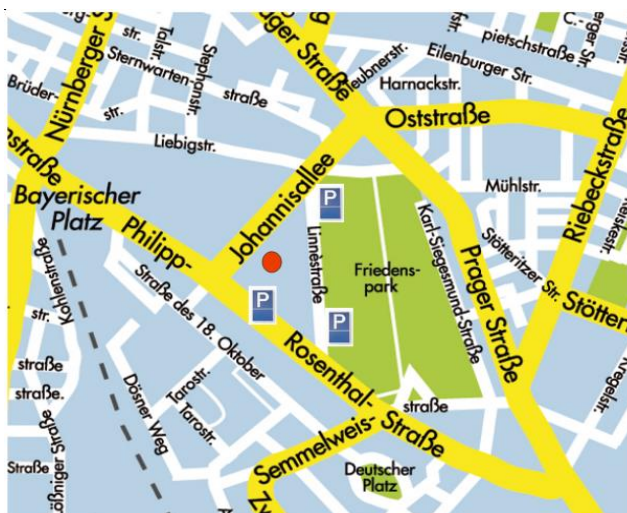
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ab Hauptbahnhof und Augustusplatz mit der Bahnlinie 16 Richtung Lößnitz
- ab Wilhelm-Leuschner-Platz und Bayerischer Bahnhof mit der Bahnlinie 2 Richtung Meusdorf/Naunhofer Straße jeweils bis Haltestelle "Johannisallee"

Weitere Informationen unter
<https://www.l.de/verkehrsbetriebe>

Mit dem Auto

- Parkplätze sind in der Philipp-Rosenthal-Straße oder der Linnéstraße ausreichend vorhanden.



● Fakultät für Chemie und Mineralogie der Universität Leipzig



Lehrerkongress der NORDOSTCHEMIE und des LFBZ Leipzig-Jena, Standort Leipzig

Die Welt der Farben

NORDOSTCHEMIE
Berlin
Brandenburg
Mecklenburg-Vorpommern
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Thüringen



UNIVERSITÄT LEIPZIG

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUR



GDCh
GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Programm am 28.09.2018

08:30 Uhr	Markt der Möglichkeiten (Foyer)
09:00 Uhr	Eröffnung & Grußworte (großer Hörsaal) Prof. Dr. Rebekka Heimann, Universität Leipzig Prof. Dr. Norbert Sträter, Universität Leipzig Dr. Jana Scheunemann, NORDOSTCHEMIE
09:15 Uhr	Plenarvortrag I (großer Hörsaal) <i>Naturfarbstoffe – geliebt, genutzt und überschätzt?</i> Prof. Dr. Dieter Sicker, Universität Leipzig
10:15 Uhr	Kaffeepause & Markt der Möglichkeiten (Foyer)
10:45 Uhr	Plenarvortrag II (großer Hörsaal) <i>Colour Changing Markers – ein spannendes Thema für den forschend-entwickelnden Chemieunterricht</i> Prof. Dr. Matthias Ducci, PH Karlsruhe
12:00 Uhr	Mittagspause & Markt der Möglichkeiten (Foyer)
13:00 Uhr	Workshops (<i>Labore, Seminarräume, Grassi Museum</i>)
16:15 Uhr	Nachbesprechung, Verabschiedung, Ausgabe der Zertifikate (<i>großer Hörsaal</i>)

Verbringen Sie einen Tag am Chemielehrerfortbildungszentrum in Leipzig und erhalten Sie Einblick in **fachchemische Zusammenhänge** und **schulrelevante Experimente**, eingebettet in **motivierende** und **lebensnahe Kontexte** zum übergeordneten Thema „**Die Welt der Farben**“. Nach der Eröffnung und den beiden Plenarvorträgen steht Ihnen eine breite Vielfalt an Workshops zur Auswahl. Sie erhalten an diesem Tag **Materialien** für den schulischen Einsatz. **Eine Anmeldegebühr für diesen Tag entfällt**. All dies wird umrahmt von dem „**Markt der Möglichkeiten**“. Sie können dort Vertreter der Industrie, der Hochschulen, von Lehrmittelverbänden usw. beim persönlichen Gespräch mit einer Tasse Kaffee kennenlernen. Neben experimentellen Highlights wird natürlich auch für Ihr leibliches Wohl bei **Mittagsbuffet, Getränken, Kaffee und Kuchen** gesorgt.

Diese Veranstaltung ist von den Kultusministerien der sechs unten genannten Bundesländer anerkannt. Natürlich sind auch LehrerInnen anderer Bundesländer gern gesehene FortbildungsteilnehmerInnen. Die Registriernummern der Länder sind im Folgenden aufgeführt.

Ihr Lehrerfortbildungsteam

Registriernummern der Bundesländer

Sachsen: generelle Anerkennung aller Fortbildungen des LFBZ
Sachsen-Anhalt: WT 2018-400-69
Thüringen: 5094-74-0529/18
Berlin: generelle Anerkennung aller Fortbildungen der NORDOSTCHEMIE
Brandenburg: wird beantragt
Mecklenburg-Vorpommern: wird beantragt

Workshopangebot

Sie können an einem der folgenden Workshops teilnehmen. Wir bitten Sie, sich für die Veranstaltung unter Angabe Ihres Workshopwunsches bis zum **14.09.2018** unter <https://home.uni-leipzig.de/~lfbz/> anzumelden, da jeder Workshop nur mit maximal 20 TeilnehmerInnen stattfinden kann.

Workshops:

- **Glasuren, Lacke und Porzellane** (Silvia Gaetti; Axel Menz, Grassi Museum)
Als Europa noch alchemistisch dachte, wandelten Chinesen und Japaner längst auf materialgerechten Wegen, indem sie auch ihr chemisches Wissen im Kunsthandwerk anwendeten. Den TeilnehmerInnen werden in der Besucherwerkstatt Techniken des historischen Kunsthandwerks gezeigt.
- **Naturstoffe und Solarenergie – fächerübergreifende Themen für den naturwissenschaftlichen Unterricht** (Dr. Torsten Lange, UFZ; Uta Strienitz, UFZ-Schülerlabor)
Im Rahmen des Workshops besteht die Möglichkeit, eigene Naturfarbstoffe aus selbstgewählten Proben zu extrahieren und diese beim Bau einer Grätzel-Zelle einzusetzen. Am Ende werden die Einzelleistungen aller gebauten Solarzellen gemessen und verglichen.
- **Fresco-Malerei** (Elona Gutschlag, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein)
Die Fresko-Malerei nutzt einen besonderen Effekt beim Abbinden des Kalkes, der den TeilnehmerInnen vorgestellt wird. Es wird erarbeitet, inwieweit dem Chemieunterricht eine motivierende Alltags- und Technikorientierung in Verbindung mit Kunst und Geschichte gegeben werden kann.
- **Färbetechniken – mehr als nur „blau machen“** (Dr. Almut Vogt, Hochschule Merseburg)
Es werden schulrelevante und praxisorientierte Versuche u.a. zur Herstellung von Pigmenten und Farbstoffen diverser Farbstoffklassen sowie zur Nutzung verschiedener Färbeverfahren und zum Einfluss der Faserart auf das Farbergebnis durchgeführt.
- **Eine bärchenstarke Reduktion – die reduktive Spaltung von Azofarbstoffen** (Prof. Dr. Matthias Ducci; Dr. Kirstin Brezesinski, PH Karlsruhe)
Im Workshop wird ein Unterrichtskonzept vorgestellt, mit dem es den SchülerInnen der Sek. II ermöglicht wird, das Themengebiet der Azofarbstoffe zu entdecken und zu erforschen. Ausgangspunkt ist die Spaltung von Brillant-schwarz in Gummibärchen, bei der faszinierende Farbeffekte auftreten.